

Beitragsanmeldung zur Konferenz Heidelberg 2007

Diffraktive ϕ -Meson Photoproduktion am H1 Experiment —

•NIKLAUS BERGER — Institut für Teilchenphysik, ETH Zürich, Schweiz

Die Messung elastischer Vektormesonproduktion erlaubt es, diffraktive Prozesse im Detail zu studieren. Das ϕ -Meson ist eine ideale Probe für Pomeron-Austausch, da es einen vom Proton disjunkten Quarkinhalt hat.

Die Messung des ϕ -Wirkungsquerschnittes in Photoproduktion wird erschwert durch die tiefen Impulse der Kaonen aus dem ϕ -Zerfall. Der schnelle Spurtrigger von H1 erlaubt es jedoch, auch Spuren mit kleinen Transversalimpulsen (> 100 MeV/c) online zu selektieren. Im Vortrag werden der ϕ -Trigger, die Kaon-Identifikation mit spezifischer Ionisation (dE/dx) sowie differentielle und doppelt-differentielle Wirkungsquerschnitte vorgestellt.

Part: T

Type: Vortrag;Talk

Topic: 2.1 Quantenchromodynamik
(QCD) exp.

Email: nberger@phys.ethz.ch